

Gemeinsam aktiv werden

– Wie Patienten zu mehr Patientensicherheit beitragen

Dänische Gesellschaft für Patientensicherheit

- ▶ DGPS ist ein gemeinnütziger Verein
- ▶ DGPS ist fachlich unabhängig
- ▶ DGPS ist keine wissenschaftliche Gesellschaft
- ▶ DGPS schafft den organisatorischen Rahmen für die Zusammenarbeit eines breiten Spektrums von Interessenten zur Förderung der Patientensicherheit und des klinischen Risiko-Managements
- ▶ DGPS hat eine Vision von einem Gesundheitswesen, wo die Patienten einbezogen werden

DGSD - Finanzierung



DGPS wird nicht durch staatlichen Gelder finanziert

- ▶ Verwaltungshaushalt von etwa DKr 6 mio jährlich (\approx € 805.000)
 - Beitrag der fünf Regionen
 - Einkommen durch Kurse, Unterricht und Kongresse
 - Verkauf von Materialien
 - Overhead von extern finanzierten Projekten

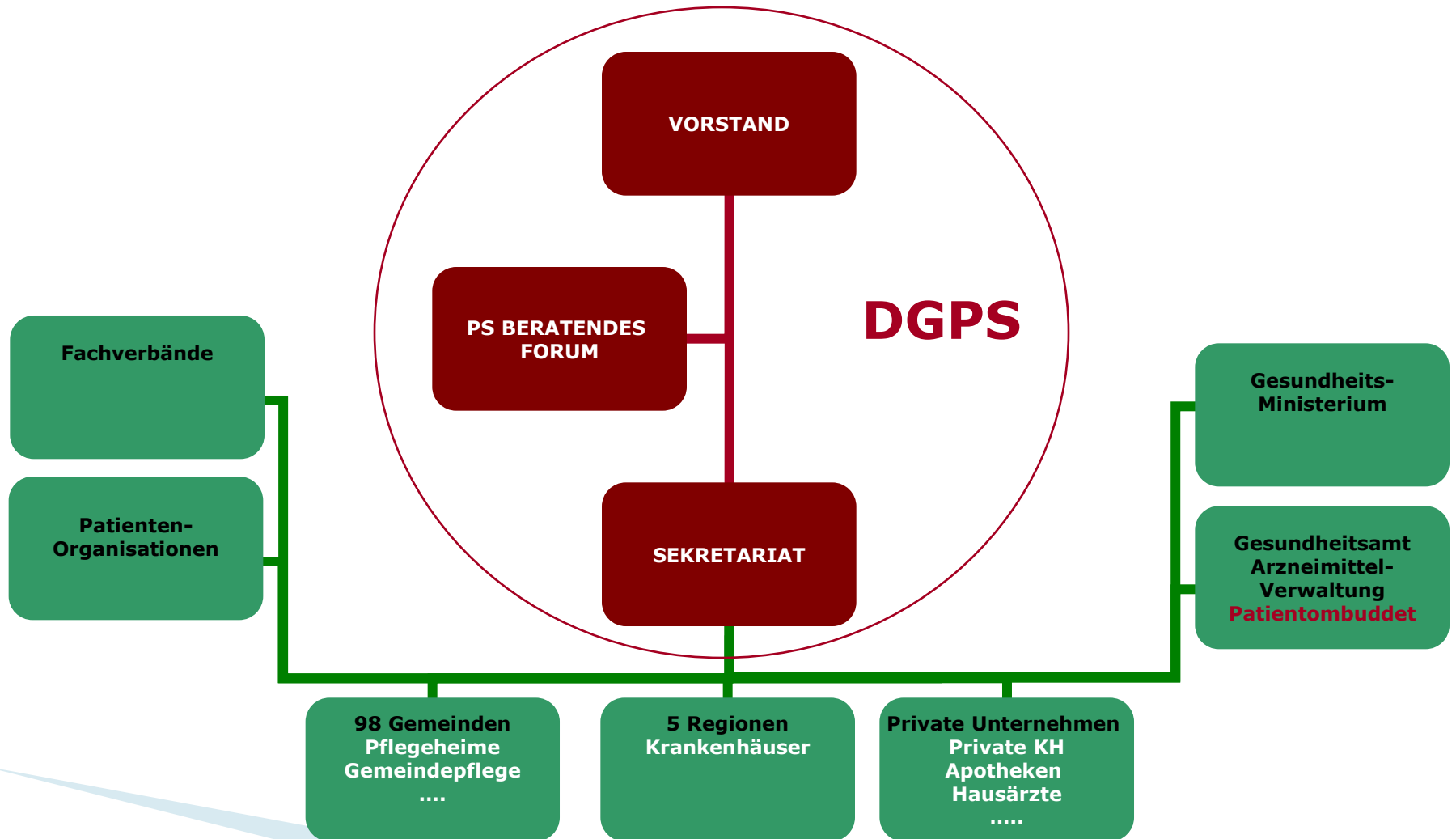
- ▶ Projektbudget von etwa DKr 30 mio jährlich (\approx € 4 mio)
 - Staatlich finanziertes Projekt bezüglich „Dose dispensing“
 - EU-Projekte
 - Projekte finanziert von Trygfonden

TrygFonden

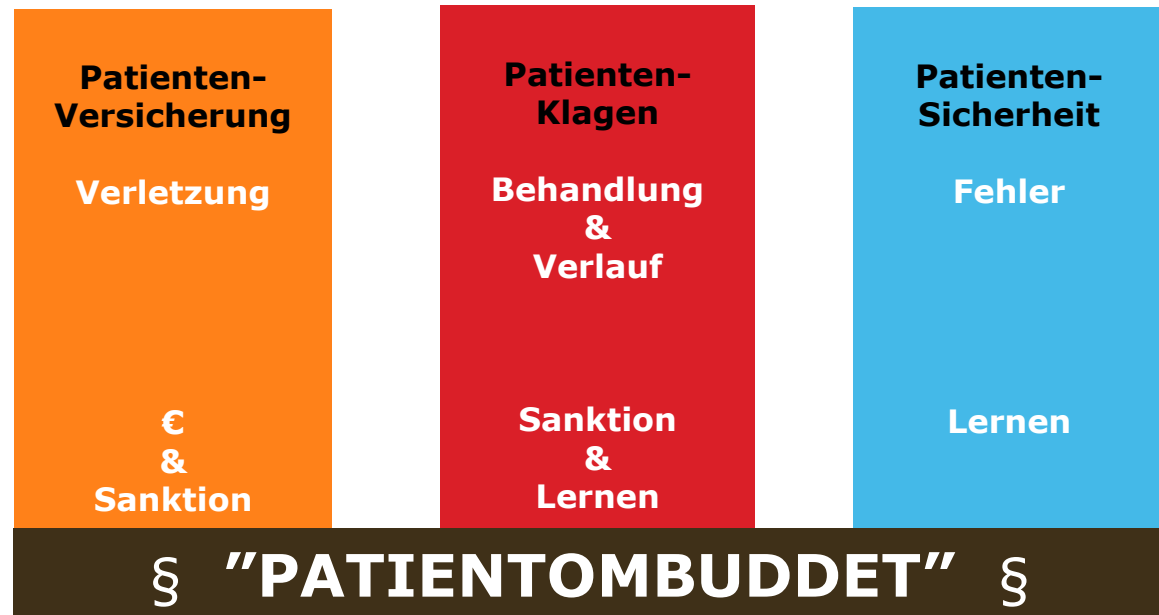
Dansk Selskab for
Patientsikkerhed

 Sikker
Patient

PS - Organisation

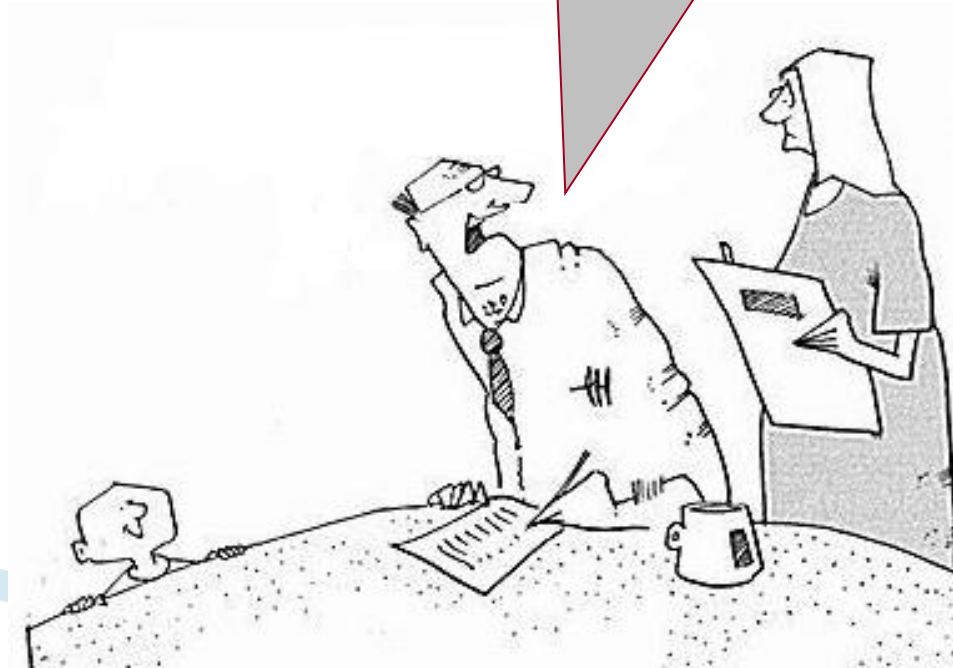


Patienten Beiträge



Sich **beteiligen** & **einbezogen** werden

Er findet, dass allen Kindern
mit Bauchweh Schokolade und
Eis verschrieben werden
sollten.....
Sollen wir ihn einbeziehen?



Sind: Wir + Sie = Gemeinsam?

- ▶ Patienten werden einbezogen
 - wenn die Menschen in den Gesundheitsberufen die Patienten dazu auffordern und Ihnen erlauben, Einfluss innerhalb des Gesundheitswesens auszuüben
- ▶ Patienten beteiligen sich
 - wenn eine aktive Zusammenarbeit zwischen Patienten und den Menschen in den Gesundheitsberufen bezüglich der Behandlung und ihres Verlaufes existiert

Voraussetzungen für Patienten**beteiligung**

- ▶ Die Menschen in den Gesundheitsberufen motivieren und stützen die Patienten aktiv in ihrem Engagement in der PS
(Ref. 1,5-7,14,15-17 im Bibliography unten)
- ▶ Die Patienten werden besonders motiviert, wenn sie davon überzeugt sind, dass ihr Beitrag PS stärkt (Ref.17 im Bibliography unten)
- ▶ Motivierte Patienten finden es nützlich und fühlen sich im Stande sich zu beteiligen (Ref. 13-15, 17 im Bibliography unten)
- ▶ Die Patienten erleben sich am Teilnehmen verhindert:
 - Schwächung durch Krankheit
 - Stress bei den Menschen in den Gesundheitsberufen
 - Mangelhaftes Wissen über die eigene Krankheit, Behandlung und die Situation
 - Fehlendes Wissen, wie man mit Fehlern umgehen soll
 - Erwartung negativer Reaktionen des Personals
 - Fehlender Mut (Ref. 17 im Bibliography unten)

Aktiv werden – Wie?

- ▶ Mikro Niveau
 - Patient, Bürger, Verwandter, Freund, Kind
- ▶ Meso Niveau
 - Stationsniveau
 - Krankenhaus, Pflegeheim, Praxis etc.
- ▶ Makro Niveau
 - Landes übergreifend
 - ...



Wir setzen die Rahmen!



Die Patienten mit Einbeziehen

- ▶ Feedback-Postkarte & - SMS



- ▶ 10 Ratschläge für Patienten*

- ▶ Bitte fragen!


Ten tips for patients

1. **Speak up!** If you have any questions or concerns, it's important that you make sure your doctor, nurse or pharmacist knows about them. Don't be afraid to ask for clarification, any doctor, nurse or pharmacist should be able to help you. If you are on a special diet, ask for advice from your doctor or pharmacist.
2. **Let us know about your health.** Please let us know if you have any other health problems, are taking any other medicines, or if you are on a special diet. Let us know if you have any allergies to medicines, foods or drugs.
3. **Take notes during your stay.** Make a note of any medicines you are given, the date, the time, the dose and how you feel. It is usually a good idea to write down your questions, so that you can return to ask the staff.
4. **When you visit your doctor.** It is a good idea to bring a family member or a friend to accompany you to the doctor on important occasions. It is also a good idea to bring a list of your questions and concerns. It is also a good idea to bring a list of your medicines and how you are taking them.
5. **You can let somebody else handle your consultation.** If you do not have the energy for a visit or prefer to let somebody else handle your consultation, you can let a family member, friend or caregiver handle it for you. It is important that you let us know if you have any questions or concerns.
6. **Check your medicines.** Check your medicines regularly to make sure you are taking them correctly. It is important that you let us know if you have any questions or concerns about your medicines, such as the name, the dose, the time and the way to take them.
7. **Ask about your operation.** If you need surgery, it is a good idea to go over the possible risks and benefits of the operation. It is also a good idea to go over the possible risks and benefits of the operation. It is also a good idea to go over the possible risks and benefits of the operation.
8. **Tell us if it hurts.** It is important that you let us know if you have any pain or discomfort. It is important that you let us know if you have any pain or discomfort. It is important that you let us know if you have any pain or discomfort.
9. **Ask about the medicines you are taking.** Make sure you know the name of the medicines you are taking, the dose, the time and the way to take them. It is important that you let us know if you have any questions or concerns about your medicines, such as the name, the dose, the time and the way to take them.
10. **Know the medicines you are taking.** Make sure you know the name of the medicines you are taking, the dose, the time and the way to take them. It is important that you let us know if you have any questions or concerns about your medicines, such as the name, the dose, the time and the way to take them.



*Siehe; 10 råd til deg som pasient (Norwegen)

Gemeinsam aktiv werden auf den Stationen

- ▶ Feedbacktreffen an welchen Patienten und Personal teilnehmen
 - ▶ Cafétreffen auf den Stationen, wo die Patienten und die Angehörigen die Möglichkeit haben, die Stationsleitung zu treffen und ihren Aufenthalt bei einer Tasse Kaffee zu evaluieren
 - ▶ Die Patienten sind beteiligt an der Übergabe beim Schichtwechsel (bedside handover)
- 

Gemeinsam aktiv werden auf in den Krankenhäusern

- ▶ Zusammenarbeit mit den Patientenvereinigungen
- ▶ Patientenrepräsentant im Patientensicherheitsrat
- ▶ Ad hoc Repräsentation von Benutzern bei strategischer Planung von z.B. Neubau usw.
- ▶ Offenes Telefon zur Krankenhausleitung; 2 Std./wo
- ▶ Patientenzufriedenheitsuntersuchung
- ▶ „In den Fußspuren des Patienten“
- ▶ „Es tut uns Leid“




Wird die Sicherheit besser?



- ▶ Kampagnen, die sich an Patienten richten mit dem Aufruf zur Beteiligung, tragen zur Weiterentwicklung der PS Kultur bei (Ref. 51 im Bibliography unten)
- ▶ Das Wissen der Patienten kann das Wissen der Angestellten des Gesundheitswesens erweitern (Ref. 67 & 71 im Bibliography unten)
- ▶ Patientenausbildungsprogramme können die PS verbessern und rechtzeitige Operationen und effektive Medikamentierung sichern. Außerdem wird das Auftreten von Infektionen und Nebenwirkungen reduziert (Ref. 36 im Bibliography unten)

I patientens fodspor



..."Ich war gespannt zu erfahren, wie ich von den Mitarbeitern empfangen werde. Nicht alle 6.000 Mitarbeiter im Krankenhaus kennen mich. Es stellte sich heraus, das es ganz in Ordnung war, dass die Leitung sieht und erfährt, was die Mitarbeiter tun. Danach haben wir uns zusammen gesetzt und bei einer Tasse Kaffee diskutiert, was ich beobachtet hatte.

Die Patienten und die Angehörigen haben es sehr positiv aufgenommen, dass wir als Leitung im Gesundheitswesen gerade solche Initiative unterstützen, und uns um Verbesserungen kümmern"...

Morten Noreng, Chefarzt, Aalborg Sygehus

